

Musik verbindet Nationen

Bad Honnef

Das Bad Honnefer Ensemble CLAX kehrte mit der schönen Erfahrung der verbindenden Kraft der Musik aus Berck Sur Mer, Nordfrankreich, zurück. Die über 40 Musiker und Musikerinnen des Ensembles folgten einer Einladung der Partnerstadt von Bad Honnef und gaben am 8. Oktober gemeinsam mit dem „Club Musical Bercois“ sowie der „Hythe Town Band“ aus England ein abwechslungsreiches Konzert im Salle Fiolet in Berck.

Das Ensemble CLAX, einzigartig in seiner Besetzung aus Klarinetten und Saxophonen, eröffnete das Konzert unter der Leitung von Dirk Piccuch. Spätestens, als Zuhörerinnen zu den Klängen von Totos „Africa“, das die Atmosphäre nach einem Regenschauer in der afrikanischen Steppe zu Gehör bringt, in der voll besetzten Halle lachend ihre Regenschirme aufspannten und dadurch zeigten, wie sehr sie die Musik genossen, wussten die Musiker und Musikerinnen, dass sie die Herzen des Publikums gewonnen hatten. Die Orchester aus England und Frankreich schlossen sich mit mitreißenden Melodien an. Am Ende spielten über 100 Musizierende aus drei Nationen und sorgten für ein großartiges Klangerlebnis. Führten die Stücke „Downtown“ und „La Mer“ schon für große Begeisterung beim Publikum, so jubelte es am Ende, als die „Pirates of Caribbean“ erklangen. „Musik kann Menschen zusammenbringen“, so der Bürgermeister von Berck, Jean-Marie Karjewski. Das können die „CLAXe“ nur unterstreichen: Ihr Resümee: Es war eine wunderbare Erfahrung, als Deutsche mit Franzosen und Engländern zusammen zu spielen. Wer hätte vor 70 Jahren so etwas für möglich gehalten? Die Soldatenfriedhöfe in der Region um Berck zeigen deutlich, wie groß die Feindschaft einst war. Die Ältesten in unserem Ensemble können sich noch daran erinnern. Es ist berührend, miterleben zu dürfen, dass diese Zeiten vorbei sind und heute diese Nationen einander offen begegnen, miteinander Spaß haben und reden – und nicht zuletzt, indem sie die Musik sprechen lassen.“

